

# Städtebauliches Entwicklungskonzept Stadt Speyer „Entwicklungsband Kernstadt Nord“



**Klimaangepasste Stadtentwicklung im historisch geprägten Quartier**

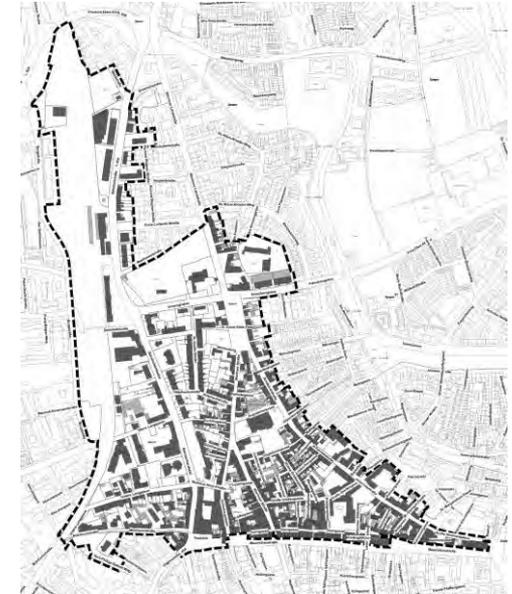
## Empfehlende Beschlussfassung

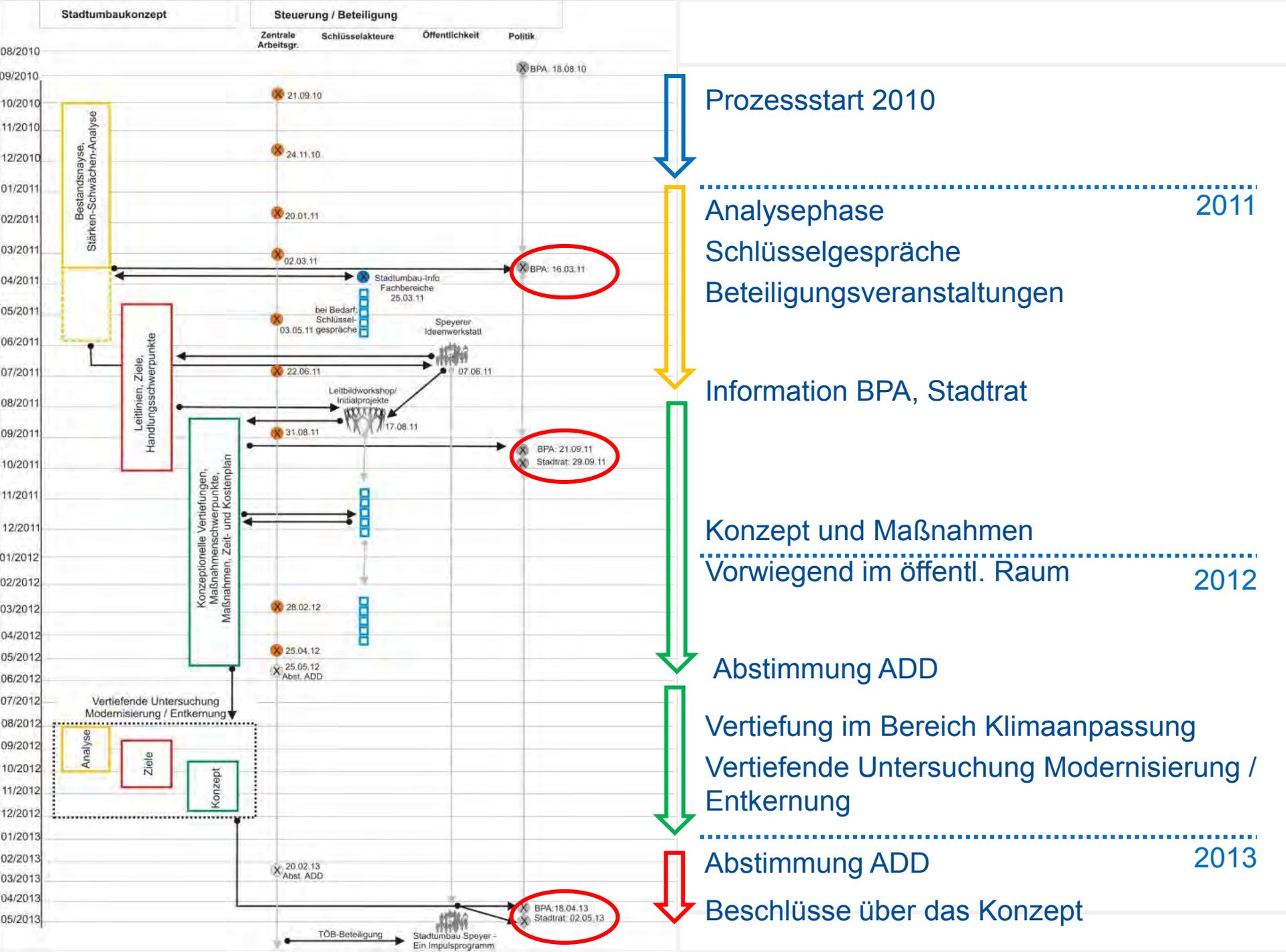
Das **integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept** ist die Grundlage für den Beschluss der Stadt Speyer zur Festlegung des Stadtumbaugebietes „Entwicklungsband Kernstadt Nord“ gem. § 171b BauGB .

Das **integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept** stellt konkrete Ziele und Maßnahmen im Stadtumbaugebiet dar und bildet den Rahmen für die künftige Entwicklung des Plangebiets.

Die Gesamtmaßnahme ist darauf ausgerichtet, für die Kernstadt Nord eine Vielzahl öffentlicher und privater städtebaulicher Einzelmaßnahmen über einen Zeitraum von 10 Jahren koordiniert und aufeinander abgestimmt vorzubereiten.

## Stadtumbau West





# Das integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept

## Klimaangepasste Stadtentwicklung im historisch geprägten Quartier

### 1 Einführung

### 2 Gesamträumliche Betrachtung

### 3 Entwicklungsband Kernstadt Nord (Teilräumliches Konzept)

- Bestandsaufnahme und -analyse
- Stärken-Schwächen-Analyse
- Leitbild und Zielkonzeption
- Zielkonzepte, Maßnahmenschwerpunkte, Maßnahmen
- Kosten- und Finanzierungsübersicht

### 4 Analyse- und Konzeptpläne

Gesamträumlicher Ansatz



## Zielkonzepte, Maßnahmenswerpunkte, Maßnahmen

### Maßnahmenswerpunkt 1

Private Modernisierung, Entkernung und energetische Sanierung



### Maßnahmenswerpunkt 2

Öffentlicher Raum, Grün, Stadtgestalt



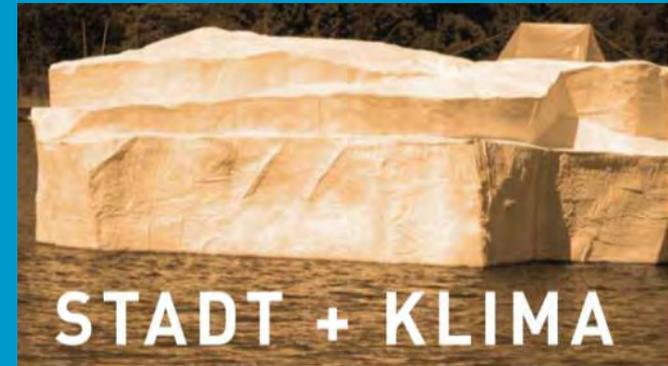
### Maßnahmenswerpunkt 3

Verkehr



# Maßnahmenswerpunkt 1

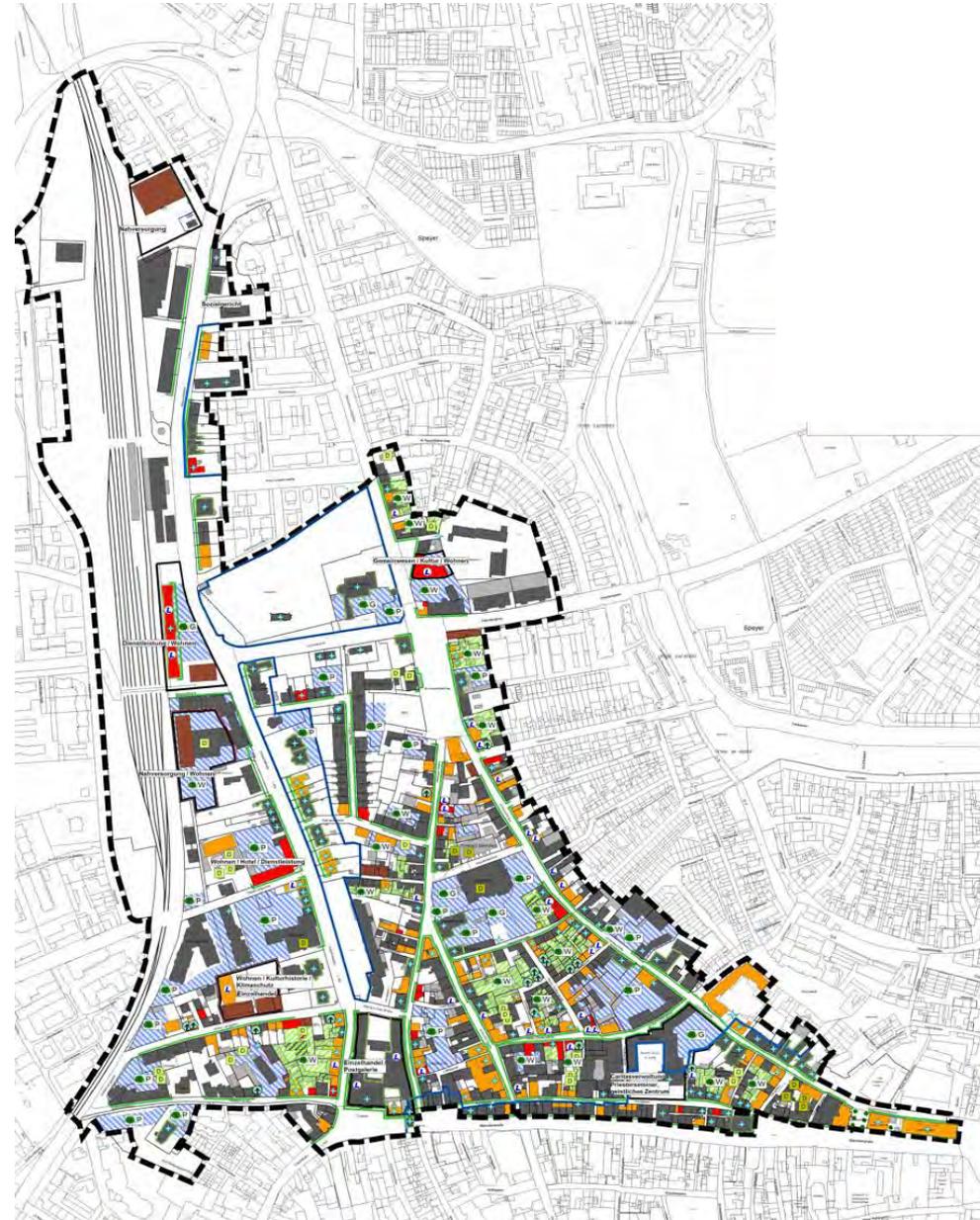
## Private Modernisierung, Entkernung und energetische Sanierung



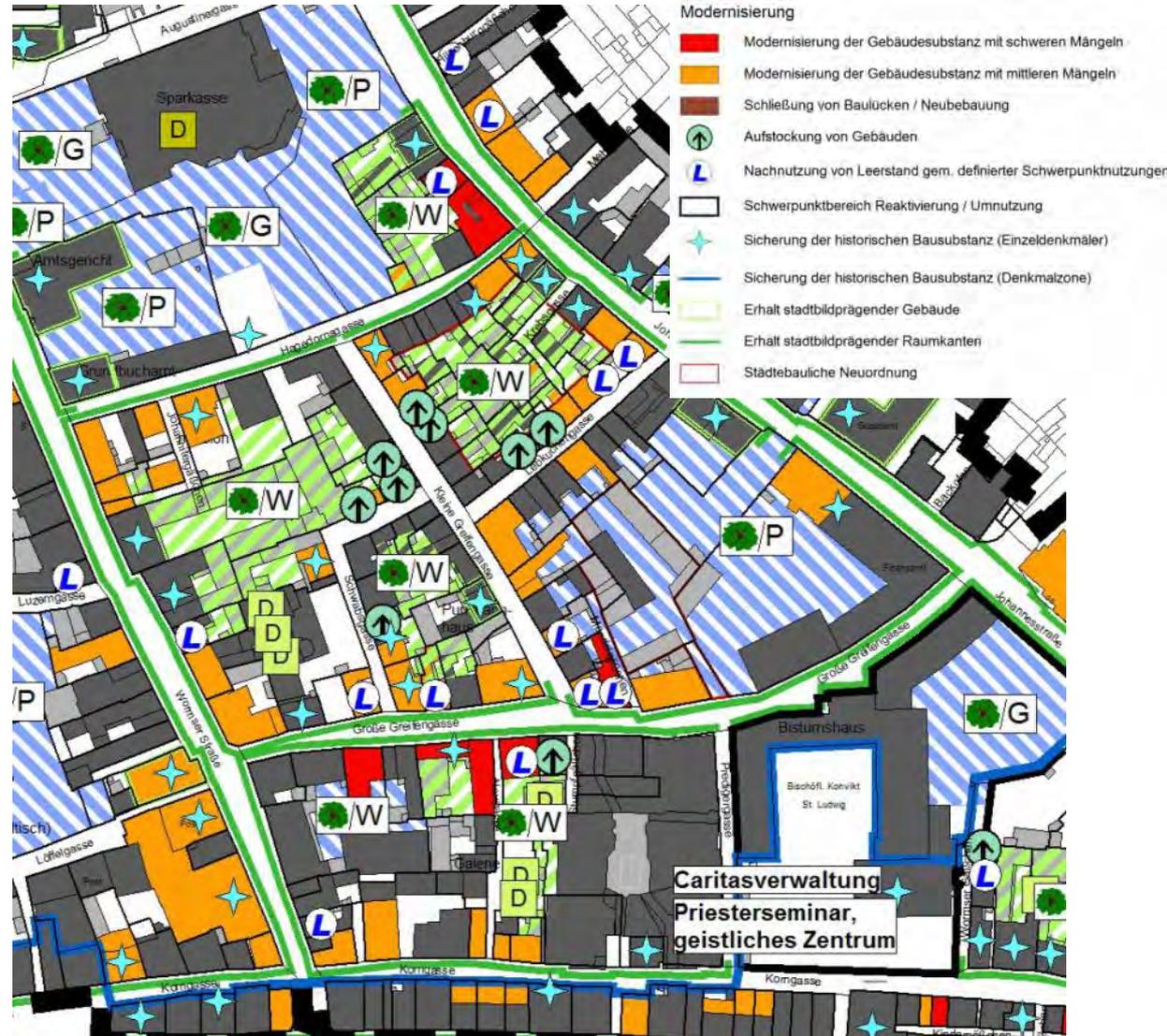
- Energetische Sanierung im Quartier  
Quartierskonzept (KfW-Mittel)



- Projektmanagement / Energet. Beratung (520.000 €)
- Modernisierung und Instandsetzung der Gebäudesubstanz
- Entkernung und Entsiegelung



# KE 1.3: Förderung von Modernisierungs- bzw. Instandsetzungsmaßnahmen an privaten Gebäuden



Städtische Förderrichtlinie  
 - Vergabe von Zuschüssen  
 - 830.000 €



# Maßnahmenschwerpunkt 2

## Öffentlicher Raum, Grün, Stadtgestalt



- Aufwertung vernachlässigter Stadträume (Straßen- und Platzräume)
- Konsumfreie Aufenthaltsbereiche für unterschiedliche Nutzergruppen
- Entsiegelung, wasserdurchlässige Beläge, Erhöhung des Grünanteils
- Themenwege, Spielpunkte, Lichtmasterplan, 100-Bäume-Programm
- Sicherung und Aufwertung bzw. Neugestaltung von Grünflächen
- Freihalten klimatisch bedeutsamer Flächen
- Öffnung von Grünflächen zu den zentralen Achsen



# ÖR 1 / V 1: Umgestaltung und Verkehrsreduzierung der Achse Große Himmelsgasse / Johannesstraße / Armbruststraße



# ÖR 1 / V 1: Umgestaltung und Verkehrsreduzierung der Achse Große Himmelsgasse / Johannesstraße / Armbruststraße

- Planung / Gesamtkonzept
- Abstimmung in moderiertem Beteiligungsprozess
- Umsetzung in Teilabschnitten



Planungskosten: 150.000 €  
 Baukosten: 1.800.000 €  
 davon 1.400.000 €  
 (Anliegerbeiträge)  
 400.000 €  
 (Stadtumbau)

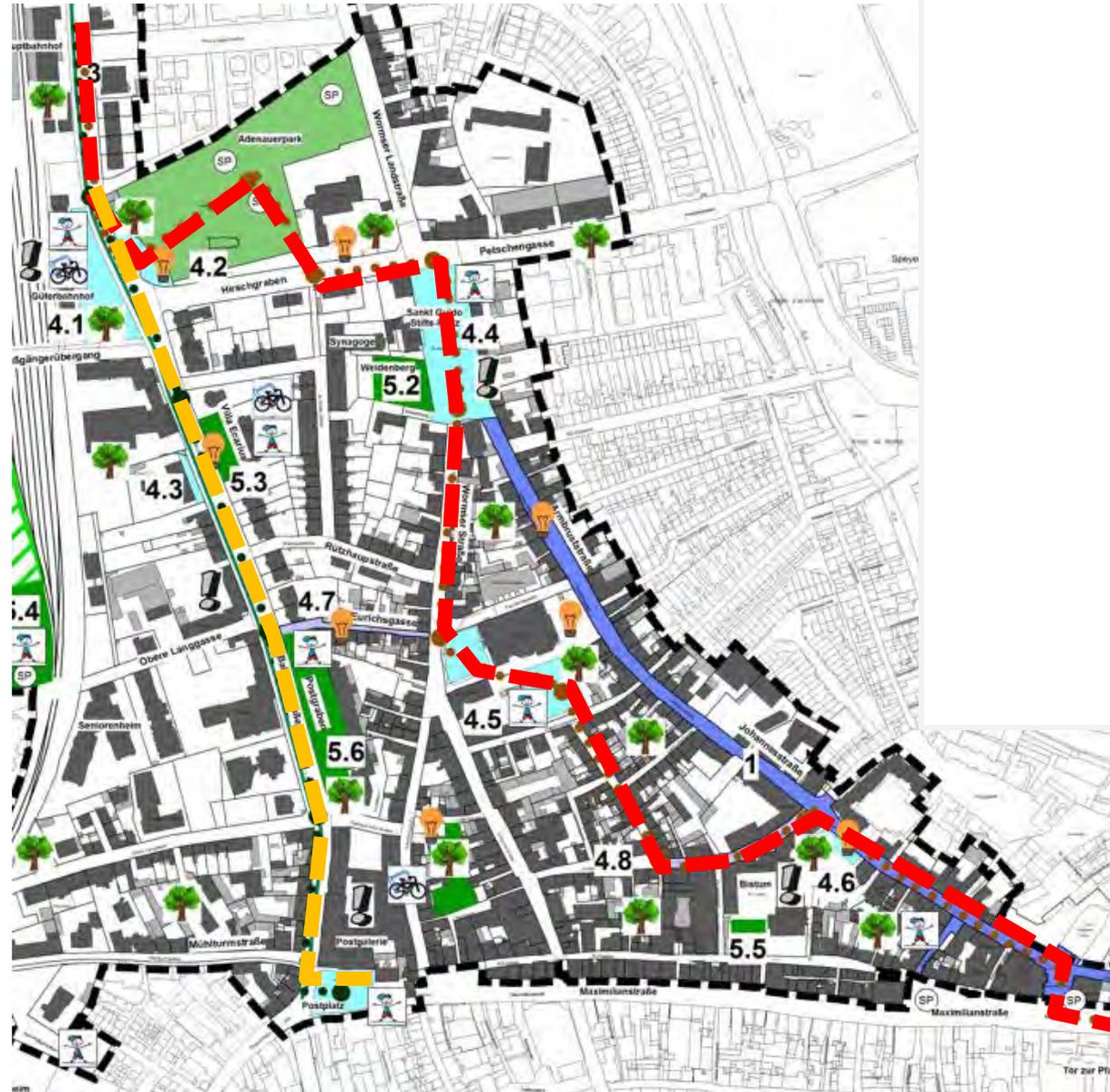
2. Baul. Abschnitt:  
 Tempo-30-Zone

1. Baul. Abschnitt:  
 Verkehrsberuhigter  
 Bereich

### ÖR 3: Themenwege und Fußgängerleitsystem

Vom Bahnhof  
in die  
Einkaufsinnenstadt

Stadthistorie  
Auf neuen Wegen durch  
die Kernstadt Nord



Gesamtkosten  
170.000 Euro

# ÖR 4: Aufwertung vernachlässigter Stadträume

## 4.1 Vorplatz Güterbahnhof (privat)

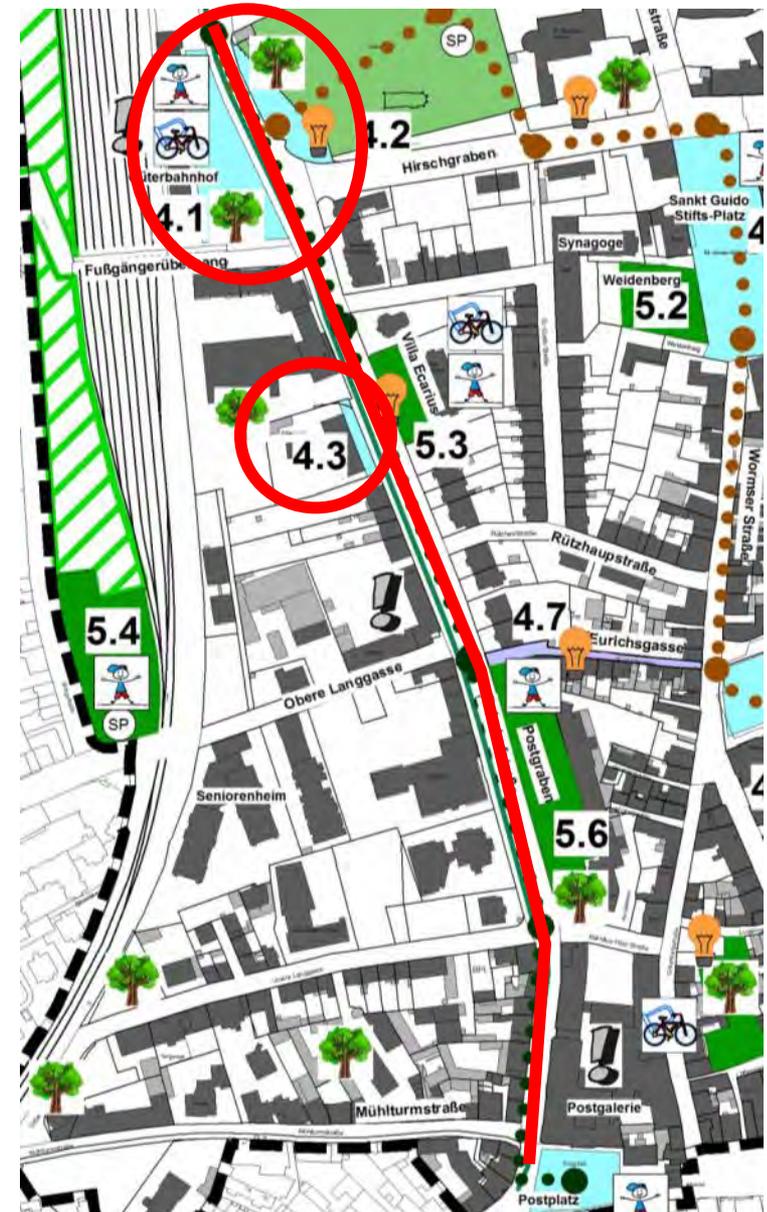


## 4.2 Vorplatz Adenauerpark (200.000 €)



## 4.3 Vorplatz Arbeitsamt (privat)

## 4.9 Behindertengerechte Wegeverbindung Bahnhofstraße (100.000 €)



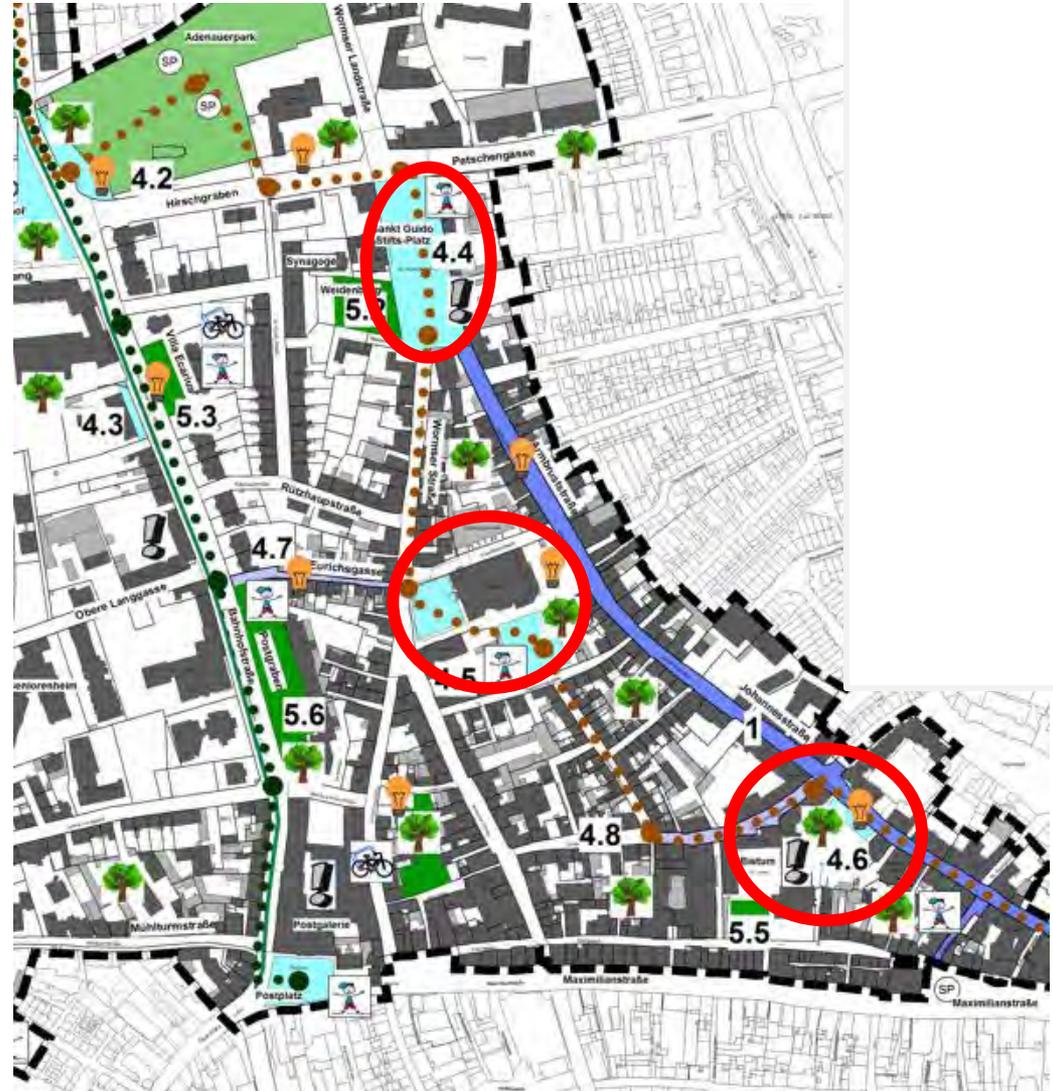
# ÖR 4: Aufwertung vernachlässigter Stadträume

4.4 St.-Guido-Stifts-Platz (Strukturpr.)

4.5 Willy-Brandt-Platz (privat)



4.6 Bistumshaus (privat)

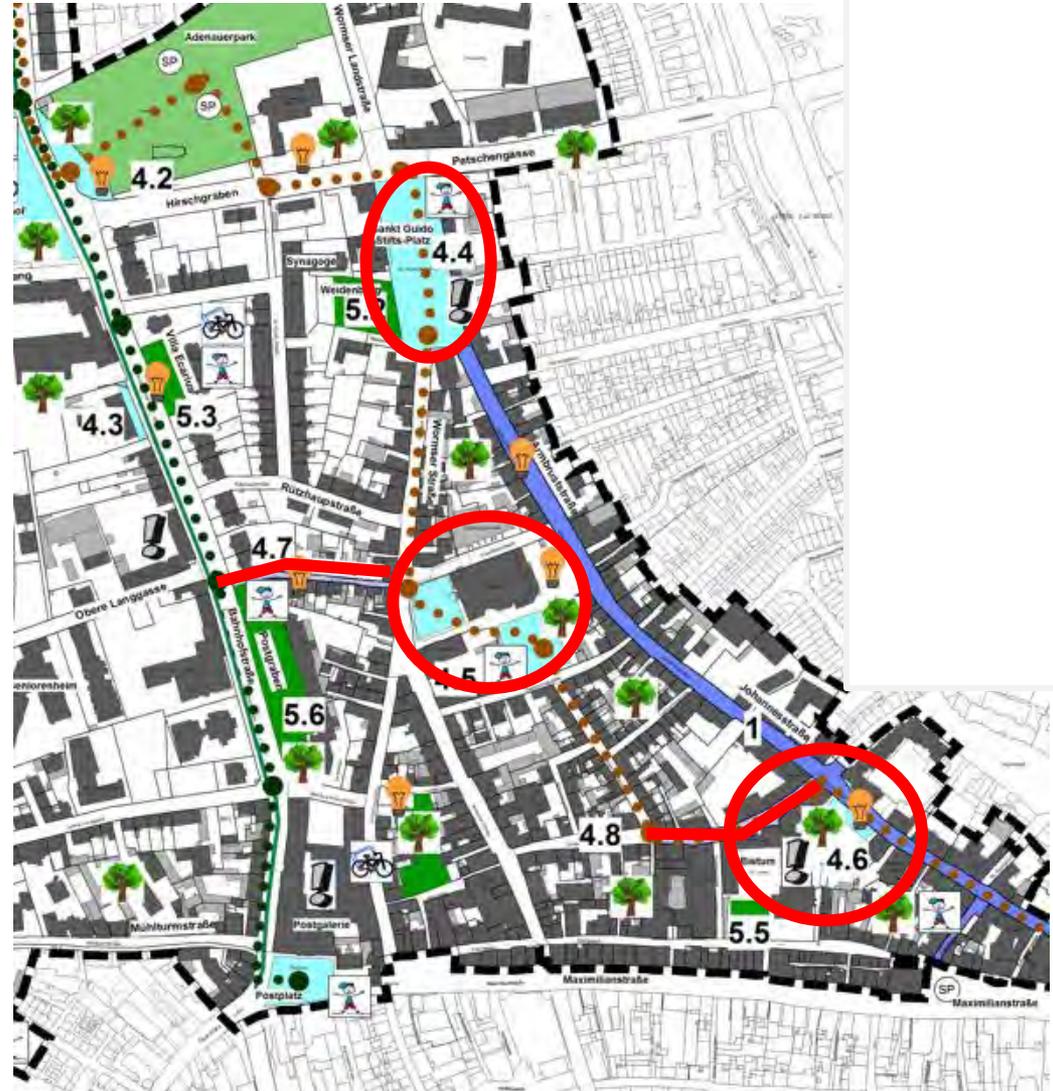


## ÖR 4: Aufwertung vernachlässigter Stadträume

4.7 Aufwertung Wegeverbindung  
Eurichgasse (90.000 €)



4.8 Aufwertung Wegeverbindung  
Große Greifengasse (60.000 €)



# ÖR 5: Sicherung und Aufwertung bzw. Neugestaltung von Grünflächen

## 5.1 Erhalt und Sicherung der Grünachse / Frischluftschneise Güterbahngleise



## 5.4 Seniorengarten Burgstraße (50.000 €)



## ÖR 5: Sicherung und Aufwertung bzw. Neugestaltung von Grünflächen

### 5.3 Lesegärtchen – Villa Ecarius (90.000 €)



### 5.2 Weidenberg (Strukturpr.)

### 5.5 Aufwertung Garten Bistumshaus (privat)



### 5.6 Öffnung Postgraben (privat)



## ÖR 6: Spielpunkte



Gesamtkosten für 10 Spielpunkte  
80.000 €

## ÖR 8: Lichtmasterplan



Gesamtkosten  
300.000 € (davon Konzept: 30.000 €)

# Maßnahmenswerpunkt 3

## Verkehr



## Verkehrssystem

- Enge Abstimmung mit VEP 2020
  - Verkehrsberuhigung, Reduzierung von Park-Such-Verkehren
- 
- V 1 Verkehrsreduzierung Achse Große Himmelsgasse
  - V 9 Änderung der Verkehrsführung zur Verkehrsentlastung
  - V 10 Verkehrsplanerische Optimierung Postplatz
  - V 11 Leihstation für Fahrräder, Gepäck-schließfächer



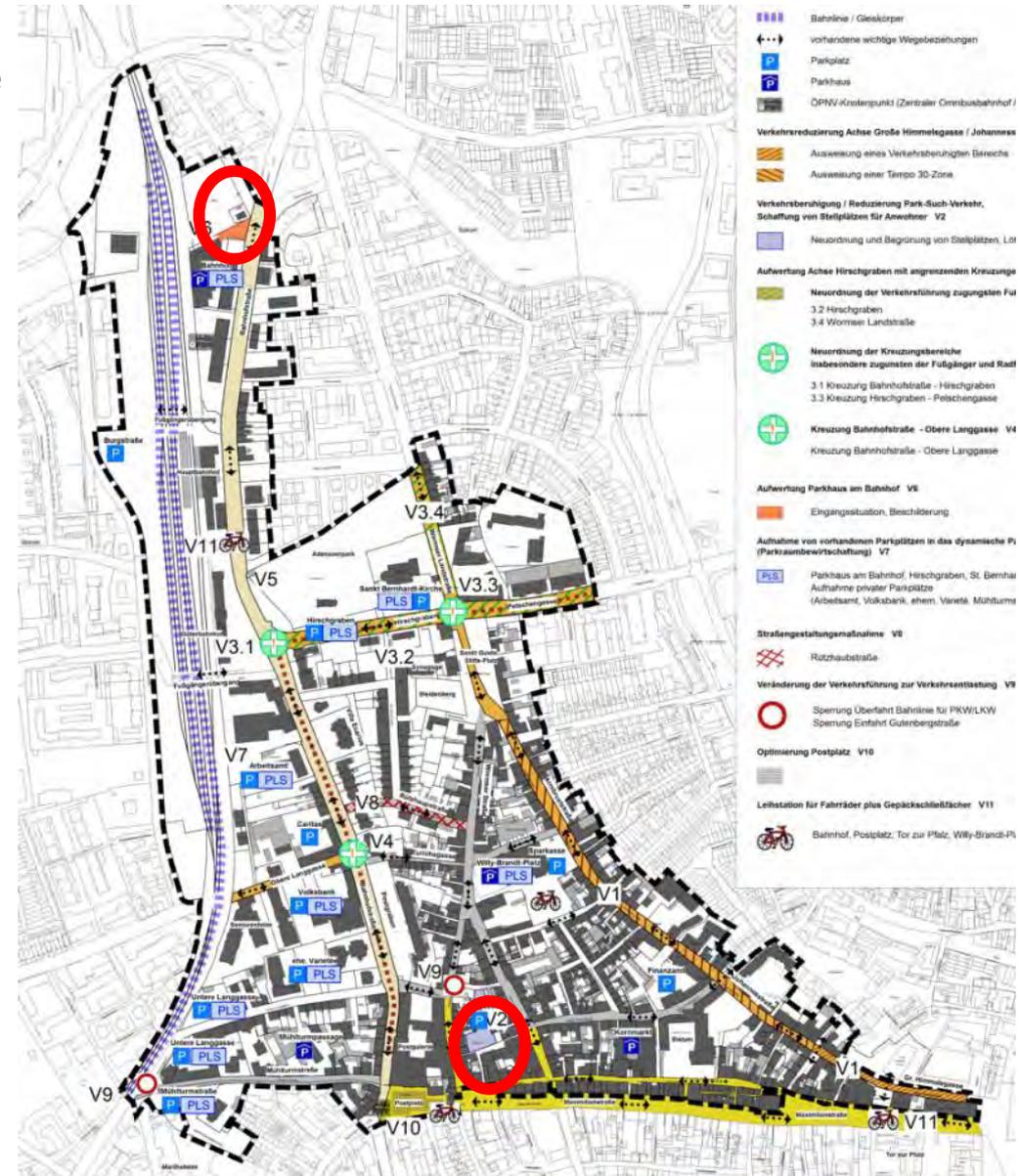
## Parkraumkonzept

V 2: Umgestaltung Parkplatz Löffelgasse  
(225.000 €)



V 7: Dynamisches Parkleitsystem  
(150.000 €, Landesmittel, LBM)

V 6: Parkhaus am Bahnhof (privat)



## V 3: Achse Hirschgraben mit angrenzenden Kreuzungen sowie Wormser Landstraße

Neuordnung der Verkehrsführung zugunsten von Fußgängern und Radfahrern

3.2 Hirschgraben (100.000 €)

3.4 Wormser Landstraße

(360.000 € Straßenbaumittel)

Neuordnung der Kreuzungsbereiche

3.1 Kreuzung Bahnhofstraße / Hirschgraben  
(150.000 € Straßenbaumittel, Anliegerbeiträge)

3.3 Kreuzung Hirschgraben / Petschengasse  
(140.000 € Straßenbaumittel)

V 4: Kreuzung Bahnhofstraße / Obere Langgasse (150.000 € Straßenbaumittel)

V 8: Straßengestaltungsmaßnahme Rützhauptstraße

(210.000 € Anliegerbeiträge)



## Ausblick

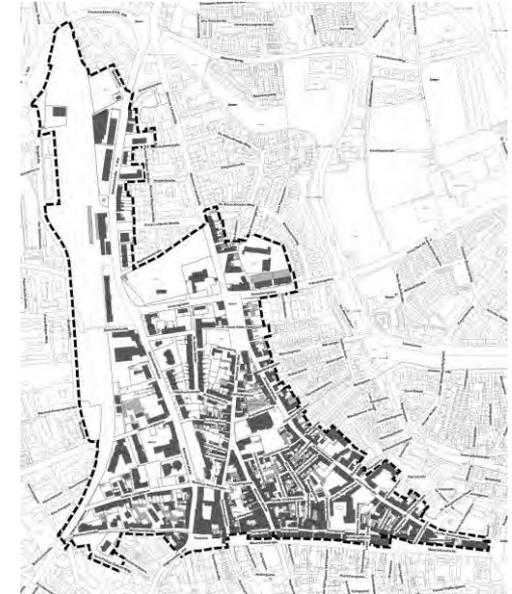
- Beschluss Stadtrat im Mai
- TÖB-Beteiligung
- Ausarbeitung Förderrichtlinien und Abstimmung mit ADD
  - Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäude
  - Entkernung und Entsiegelung
- Förderantrag für die weiteren Stadtumbaumittel bis Mitte 2013
- Öffentliche Abschlussveranstaltung im 2. Halbjahr 2013,  
gleichzeitig Beginn der Umsetzungsphase
- Maßnahmenplanung und Umsetzungsphase:  
Start-Projekt „Umgestaltung Achse Große Himmelsgasse / Johannesstraße / Armbruststraße

## Beschlussempfehlung

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Speyer beschließt gem. § 171b BauGB, das Untersuchungsgebiet „Entwicklungsband Kernstadt Nord“ auf der Grundlage des vorliegenden integrierten Entwicklungskonzeptes als Stadtumbaugebiet, in dem Stadtumbaumaßnahmen durchgeführt werden sollen, festzulegen.

## Stadtumbau West



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**

